merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Arnold, Markus/Dressel, Gert/ Viehöver, Willy (Hrsg.) (2012). Erzählungen im Öffentlichen. Über die Wirkung narrativer Diskurse. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften|Springer Fachmedien. 39,95 €.

Beitrag aus Heft »2012/05: Medienkonjunkturen - Medienzukunft«

Das Herausgeberwerk Erzählungen im Öffentlichen befasst sich mit narrativen Diskursen, ihrer Verortung in sowie ihrer Wirkung auf die Öffentlichkeit. Es ist in fünf Bereiche unterteilt: Zunächst werden in zwei Beiträgen die Theorien der Erzählung vorgestellt, woraufhin in drei Beiträgen anhand der deutschen Krise seit dem Jahr 2000, der Nachhaltigkeit und des globalen Klimawandels Formen der Erzählung in den Medien thematisiert werden. Im dritten Bereich werden Selbsterzählungen genauer unter die Lupe genommen, indem in einem ersten Beitrag Erinnerungsdiskurse, Interventionen und Lernprozesse und in einem zweiten Beitrag der Liebesdiskurs in der Selbsterzählung genauer betrachtet werden.

Auch die weniger personalisierte Erzählung wird berücksichtigt, wenn im vierten Bereich des Herausgeberwerkes Erzählungen in der Wissenschaft diskutiert werden, wobei sowohl die citizenship theory als auch der Konstruktivismus und deren Einfluss auf die Erzählung aufgegriffen wird. Der fünfte Bereich schließlich widmet sich der Frage, ob bzw. wie mit Hilfe öffentlicher Erzählungen regiert werden kann, inwiefern also die Erzählung auch als Regierungstechnik verwendet wird. Insgesamt bietet das Buch einen guten Überblick über die verschiedenen Formen öffentlicher Erzählungen.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de